

# *No-poach agreements*

## *Neue enforcement priorities*

### *europäischer Wettbewerbsbehörden*

Johannes Frank

Pia Holter

Quartalstreffen der Studienvereinigung Kartellrecht

25. April 2024

Besuchen Sie [menti.com](https://www.menti.com) | und benutzen Sie den Code **1262 5137**



# Mentimeter

## Mentimeter

Besuchen Sie

**[www.menti.com](https://www.menti.com)**

Geben Sie den Code ein

**1262 5137**



oder nutzen Sie den QR-Code

# Mentimeter

Bitte schätzen Sie die Anzahl an Ermittlungsverfahren von Wettbewerbsbehörden seit 2018 weltweit im Bereich Arbeitsmarkt (no-poach agreements, non-competes, wage-fixing).

- A. < 10
- B. 10 – 24
- C. 25 – 39
- D. 40 – 50
- E. > 50

# Mentimeter

**Sachverhalt:** Mitglieder eines Verbands für Personaldienstleister nehmen in ihren Ethikkodex eine Abwerbverbotsklausel auf: Demnach ist es Mitgliedern untersagt, die Mitarbeiter anderer Mitglieder abzuwerben.

**Frage:** Handelt es sich Ihrer Meinung nach um eine bezweckte oder bewirkte Wettbewerbsbeschränkung?

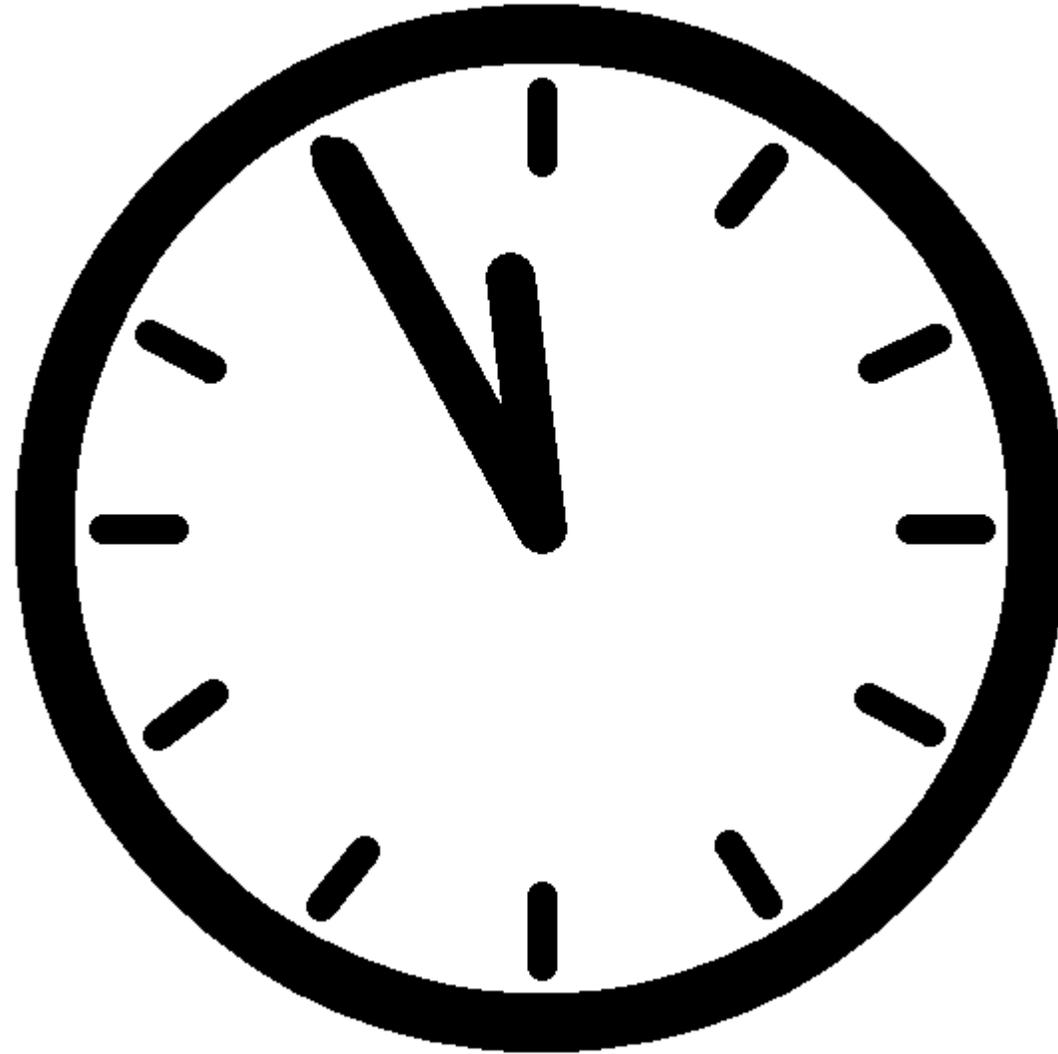
- A. Bezweckt
- B. Bewirkt

# Mentimeter

In welchen Bereichen hatten Sie in der Beratungspraxis bereits mit Abwerbeverboten zu tun?

- A. Transaktionen bzw Nebenabreden
- B. Franchise
- C. Arbeitsverträge
- D. Subunternehmer
- E. Zwischen Wettbewerbern
- F. Hub & Spoke
- G. Sonstige
- H. Gar nicht

Lassen Sie uns  
ein paar Jahre  
zurück gehen.





“If you hire a single  
one of these people,  
that means war.”

Worüber wir  
heute sprechen

## No-Poach-Agreement

*/ˈpɔʊtʃ/ noun*

---

„No-Poach“ – engl. „nicht wildern“

Vereinbarungen von Unternehmen in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber, sich gegenseitig keine Mitarbeiter:innen abzuwerben.

Auch unter dem Begriff Abwerbverbote diskutiert.

# Preview



Marktabgrenzung



Einordnung nach dem Kartellverbot



Bezweckte vs. bewirkte  
Wettbewerbsbeschränkung

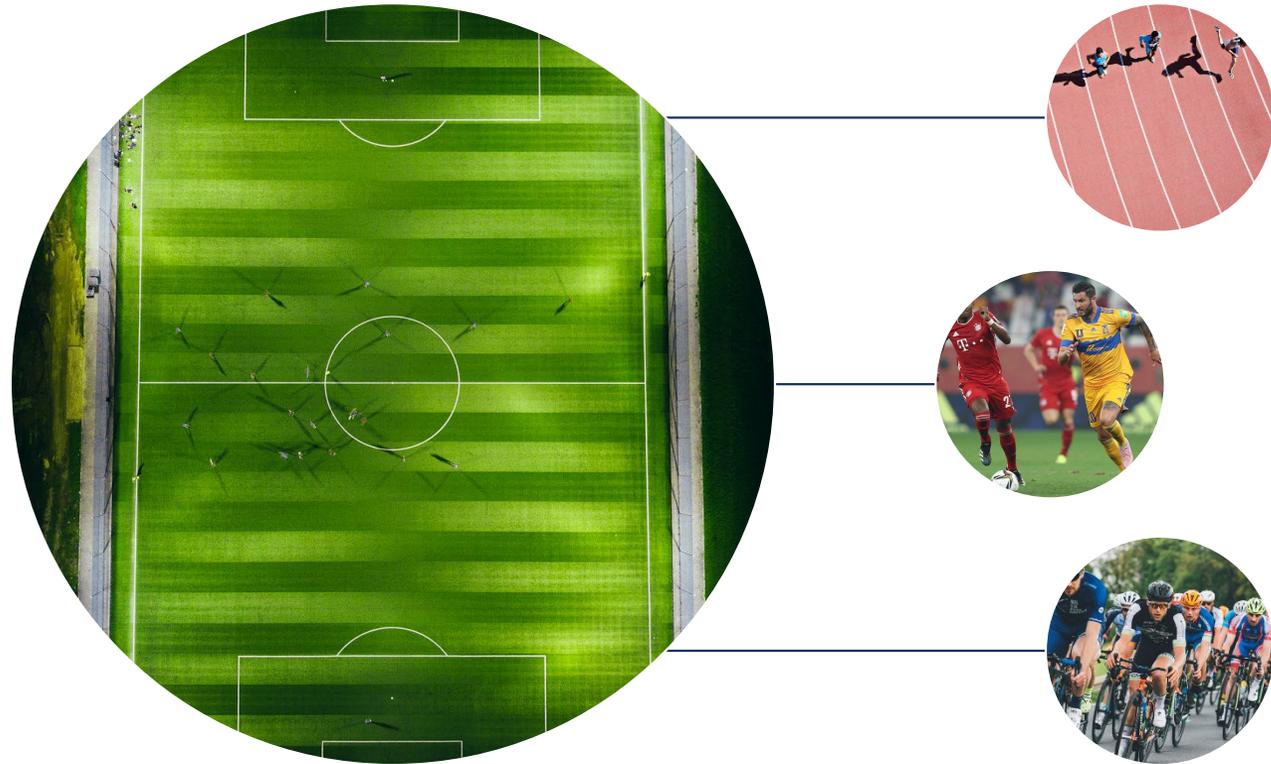


Status Quo in der EU



Hands On: Bedeutung für die Praxis

# Markt- abgrenzung



# Jüngste Entwicklungen in den USA (23. April 2024)

## Banning noncompetes:

Good for workers, businesses, and the economy



The FTC estimates that banning noncompetes will mean

- ▶ **More innovation:** an average of 17,000-29,000 more patents each year
- ▶ **More startups:** a 2.7% increase in new firm formation - that's 8,500+ new businesses per year
- ▶ **Higher earnings:** typical workers earn \$524 more per year

Who's affected?



An estimated  
**18%**  
of U.S. workers  
are covered by  
noncompetes.

That's 30 million people.

# Verstöße gegen das Kartellverbot im Personal- bereich?

## Horizontale Vereinbarung

- Zwischen Wettbewerbern
- Hub & Spoke

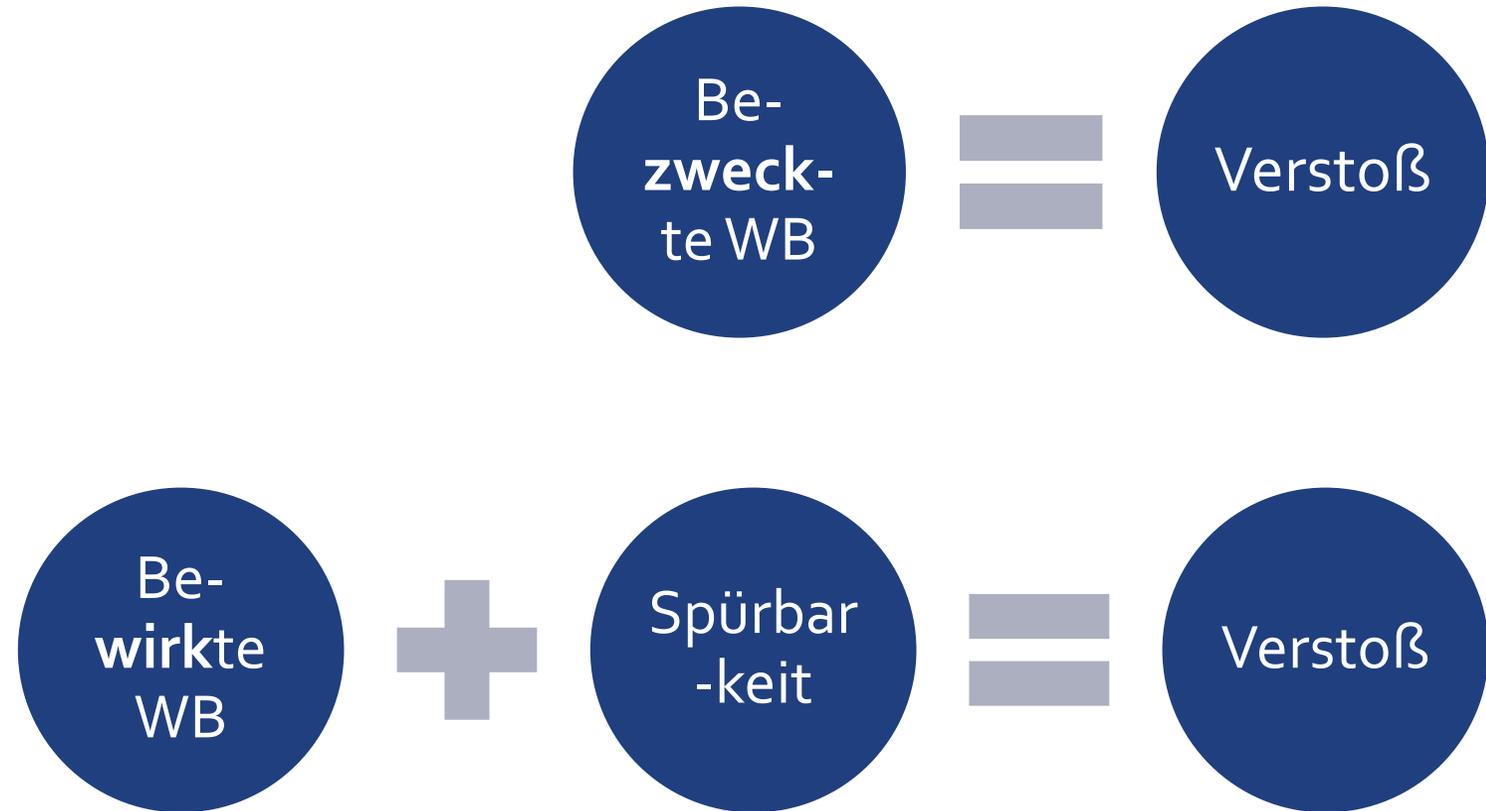
## Vertikale Vereinbarung

- Arbeitsverträge
- Subunternehmer
- Franchise

## Transaktionen/ Nebenabrede

- Nachvertragliche  
Wettbewerbsverbote

# Bezweckte vs. bewirkte Wettbewerbs- beschränkung





EuGH

29.06.2023

C-211/22

*Rs Super Bock*

„ (...) die Feststellung, dass eine vertikale Vereinbarung über die Festsetzung von Mindestpreisen für den Weiterverkauf eine „bezweckte Wettbewerbsbeschränkung“ enthält, nur getroffen werden kann, **nachdem festgestellt wurde, ob** diese Vereinbarung unter Berücksichtigung des

- Inhalts ihrer Bestimmungen,
- der mit der Vereinbarung verfolgten Ziele sowie
- aller Gesichtspunkte, die den wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhang, in dem sie steht, bilden, **den Wettbewerb hinreichend beeinträchtigt.**“

"And some buyer cartels do have a very direct effect on individuals, as well as on competition, when companies collude to fix the wages they pay; or when they use so-called "no-poach" agreements as an indirect way to keep wages down, restricting talent from moving where it serves the economy best.

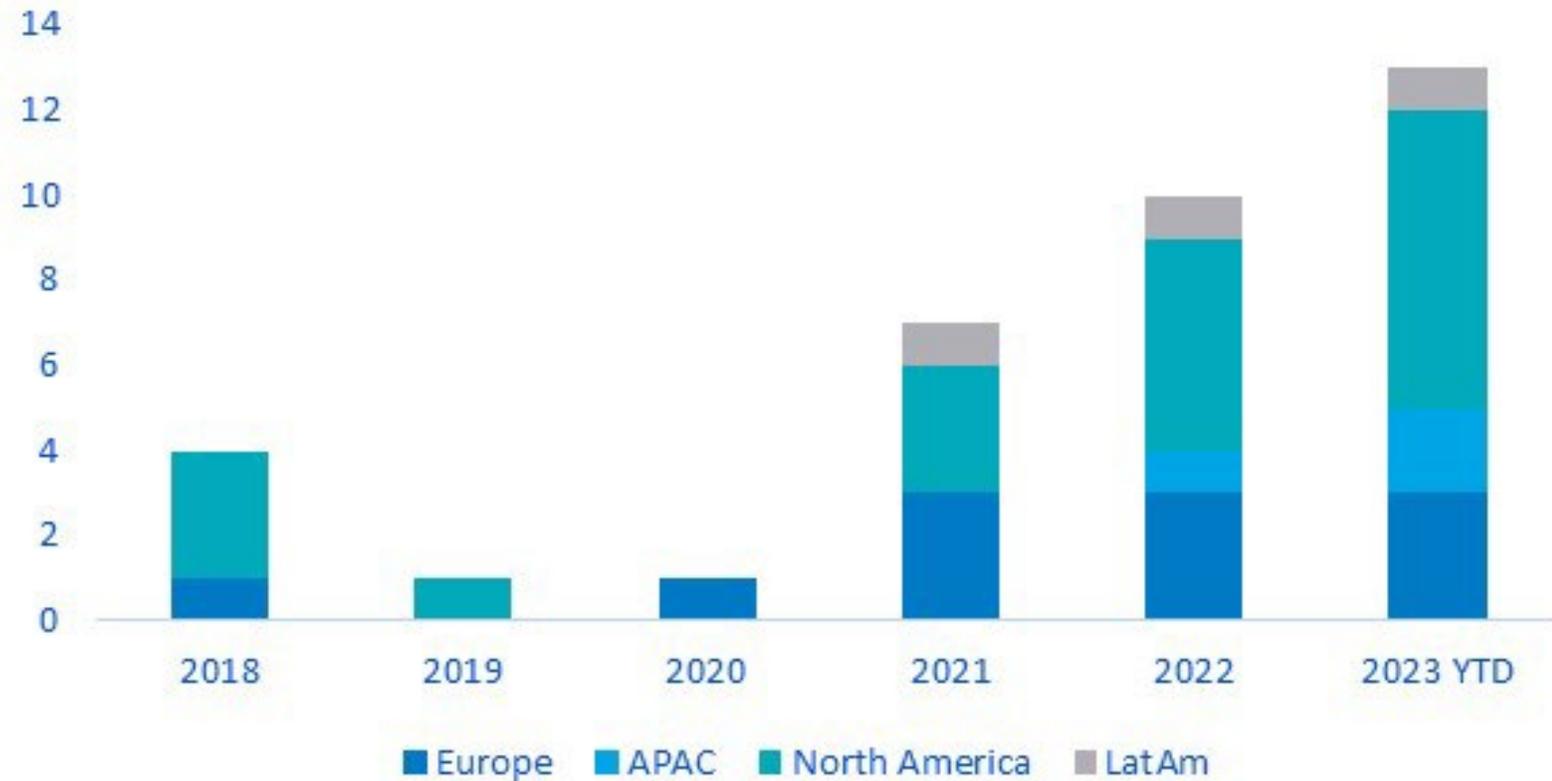
And that's not the only way that an agreement not to poach each other's staff can create a cartel."

M. Vestager at the Italian Antitrust Association Annual Conference - "A new era of cartel enforcement" (22.10.2021)



# PaRR Global Intelligence Overview

## Labour market cartel decisions, 2018-2023



## Ausgewählte Jurisdiktionen

- Frankreich 2017: Verhängung von Geldbußen über EUR 302 Mio.; Verbot, mit spezialisierten Personalvermittlungsunternehmen und Headhuntern, die Mitarbeiter anderer Kartellmitglieder nicht zu berücksichtigen (Hub&Spoke)
- Ungarn 2020: Verhängung von Geldbußen über EUR 2,6 Mio.; Personalberater hatten sich gegenseitig untersagt, Mitarbeiter von Wettbewerbern abzuwerben
- Portugal 2022: Verhängung von Geldbußen über EUR 11,3 Mio.; 31 Sportvereine hatten vereinbart Spieler nicht einzustellen, die ihre Arbeitsverträge (im Rahmen der Covid-19-Pandemie) gekündigt hatten
- Großbritannien 2023: Competition and Markets Authority (CMA) veröffentlicht eine Leitlinie mit dem Titel „*Avoid breaking competition law: Advice for employers*“ und betont deren Enforcement
- Frankreich ongoing: Beschwerdepunkte an Technologieberatungs- und IT-Dienstleistungsunternehmen wegen Abwerbeverboten übermittelt
- Kommission ongoing: *Delivery Hero / Glovo*; Hausdurchsuchung im November 2023, Vorwurf von No-Poach-Agreements



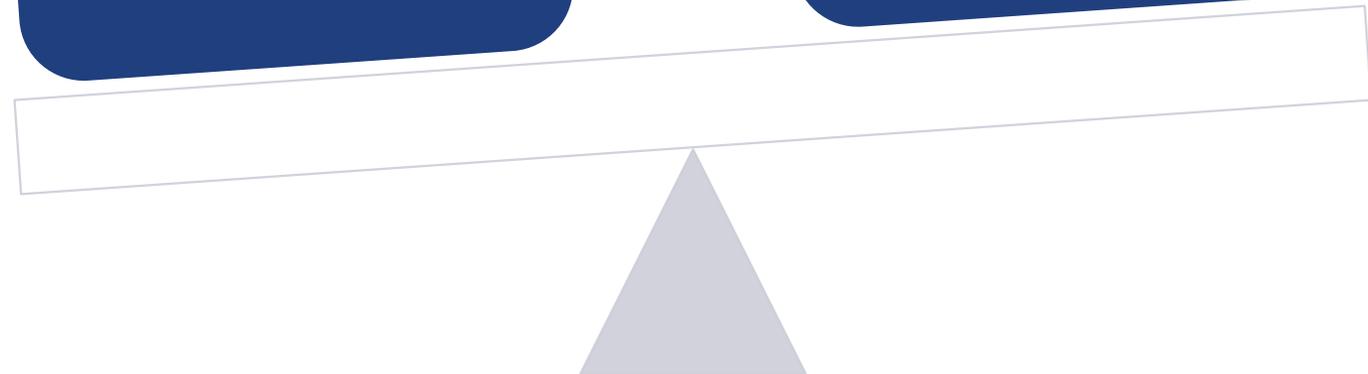
“(...) around ‘4 to 5’ open cartel investigations into no-poach agreements.”

# Hands-On: Beratung in der Praxis

Aufteilung der Märkte  
und „Versorgungs-  
quellen“

Festsetzung von  
„Gehältern“

Notwendige  
„Nebenabrede“?



# Was jetzt?

- No-Poach-Agreements sind auch in Europa ins Visier der Wettbewerbshüter gerückt.
- Einmal mehr ist eine wirtschaftliche Betrachtungsweise gefordert. Was wollen die Parteien mit dieser Vereinbarung erreichen?
- ABER: Sind die Wettbewerbsbehörden offen für wirtschaftliche Rechtfertigung?
- Ändert sich alles / ändert sich nichts? Die Grundwerkzeuge des Kartellrechts bleiben bestehen. Ob das ein Baukartell, ein Kartell von Arbeitgebern oder ein Kartell im Markt für AI-gesteuerte Kryptoassets ist ...
- Follow-on?

**Vielen Dank!**

## Zur Diskussion

- Wo stößt die Marktdefinition an ihre Grenzen? Wo brauchen wir sie, wo ist sie nur Gewohnheit?
- Wie ist das fast schon als Zieldefinition ausgestaltete Kartellrecht mit dem Prinzip der Rechtsstaatlichkeit zu vereinbaren? Ist der Stehsatz: „So war es bisher“ als Argument generell überholt?
- Wann ist die Unterscheidung bezweckte vs. bewirkte Wettbewerbsbeschränkung noch sinnvoll?
- Wie offen sind die Wettbewerbsbehörden für eine ehrliche Kommunikation in Bezug auf die wirtschaftliche Rechtfertigung der Parteien?

**Vielen Dank!**